

Anhang 2: Ziele- und Maßnahmentabelle mit Zeit- und Finanzgerüst (ZiMT)

Zeitraum	01.07.2020 – 30.06.2023
Vorbereitung: Die Vorbereitungsphase ist mit Einreichung des Antrages abgeschlossen.	
Nutzung/Aufbau von Strukturen: Vorhandene und für das Vorhaben relevante Strukturen und Netzwerke sind identifiziert und werden genutzt. Ein Steuerungsgremium ist aufgebaut und relevante Akteure sind eingebunden. Maßnahmen zur Verstetigung sind definiert und gesichert.	
Von – bis* 01.07.2020 Bis 30.09.2020 1x im Quartal (Beginn 08.2020)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu weiterführenden Schulen in der Stadt Hannover; Bekanntmachung des neuen Angebotes zur Cannabisprävention; Kontakte zur jeweiligen Schulsozialarbeit und den Schulleitungen. • Terminabsprachen für die Sitzungen der Projektsteuerung; diese werden einmal pro Quartal stattfinden. • Grundsätzliche Zielsetzung: S: Cannabis: Nachhaltige Veränderung und Sensibilisierung sowie Entgegenwirken (Frühintervention) M: Zielgruppenbefragung, Verlaufsanalyse, Struktur-/Prozess und Ergebnisevaluation A: Durch die konstante Begleitung und Überprüfung von prisma gGmbH über die nächsten Jahre, kann das Ziel erreicht werden. R: Ausgebildete Multiplikatoren führen das Methodenpaket eigenständig durch, Risikogruppen werden erreicht, Eltern aufgeklärt. T: Nach 3-4 Jahren soll eine Veränderung in den Anfragen, Rückmeldungen und Verlaufsanalysen sichtbar sein.
Analyse: Die Bedarfsanalyse ist abgeschlossen und belegt einen erkennbaren Bedarf. Ressourcen sind analysiert und identifiziert. Die Bedarfsanalyse wird in regelmäßigen Abständen wiederholt, sodass eine kontinuierliche Überprüfung der Bedarfe erfolgt.	
Von – bis* Erstmals im Q4 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Die aktuelle Bedarfsanalyse ist bereits abgeschlossen (Anzahl der Absagen von schulischen Anfragen; Rückmeldungen auch aus anderen Fachstellen Sucht über eine gleiche Anfragenlage; Sucht- und Drogenbericht 2019 der Bundesdrogenbeauftragten) • Nach der Auswertung der Feedback-Bögen und ggf. Veränderung der zukünftigen Bedarfe zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres; auch die Wünsche und Sorgen, die im Rahmen der Elternabende geäußert werden, finden ihren Ausdruck im Ablauf des Projektes.

Anhang 2: Ziele- und Maßnahmentabelle mit Zeit- und Finanzgerüst (ZiMT)

Zeitraum	01.07.2020 – 30.06.2023
Maßnahmenplanung: Basierend auf der Bedarfslage sind Ziele, Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen definiert. Die Bedürfnisse der Zielgruppen sind bei der Planung maßgeblich berücksichtigt.	
Von – bis* Zuteilung der Aufgabengebiete: Juli 2020 - August 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbare Ressourcen: Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Wissen, Erfahrungen und Methoden (Aufbau auf bewährten Präventionskonzept), Kontakte zu Schulen und Interesse von diesen, Daten der Bedarfsanalyse. • Aufgabengebiete: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausarbeitung der Konzepte und Materialien: Methodenpaket, Schulung, Elternabende, Feedbackbogen 2) Aktive Durchführung: Module in Klassen, Schulung, Elternabende 3) Koordination: Verantwortlich für regelmäßigen Austausch mit Partnern und Aufgabenzuteilung 4) Ansprechpartner und Vermittler: Für GKV, Schulen, Eltern, Schülerinnen/Schüler etc. und Akquise 5) Pilotierung und Evaluation: Erhebung, Auswertung, Zusammenfassung, Anpassung • Zunächst werden die Aufgabengebiete 1,3 und 5 priorisiert!

Zeitraum	Geplante Umsetzung Arbeitspakete/Meilensteine im gesamten Förderzeitraum (Meilensteine bitte hervorheben)
Umsetzung: Maßnahmen, die geeignet sind, die Lebenswelt gesundheitsfördernd zu verändern, sind eingeleitet und werden umgesetzt, ebenso gesundheitsfördernde Maßnahmen, die auf das individuelle Verhalten der Menschen im Setting zielen. Die Personen im Setting sind in allen Phasen der Umsetzung eingebunden.	
Von – bis* Q3/4 2020	<p>1) Pilotierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfrage für Pilotierung der Intervention (Kooperationsschulen vorhanden) • Erste Version des Methodenpakets erstellen • Erstellen von Feedbackbögen • Durchführung der Pilotierung • Überarbeitung/Anpassung des „Methodenpakets“
Ab Q1 2021	<p>2) Projektstart an Schulen (Durchführung in den Klassen, Elternabende, Multiplikatoren-Schulung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepterstellen für Schulungen der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren • Vorbereitung Konzept/ Handout für Elternabend • Elternabende durchführen/ Vorstellung des Projektes bei den Lehrkräften

Anhang 2: Ziele- und Maßnahmentabelle mit Zeit- und Finanzgerüst (ZiMT)

Zeitraum	Geplante Umsetzung Arbeitspakete/Meilensteine im gesamten Förderzeitraum (Meilensteine bitte hervorheben)
Ab ca. Q3 2021	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des ersten Moduls in den Klassen • Schulungen der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren • Nachbesprechung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie durchgehende Beratung auf Anfrage • Begleitung, Durchführung der Module, Schulungen, Elternabenden, Nachbesprechungen und Beratung findet über den gesamten Förderzeitraum statt. → Dieser Ablauf wird sich aufgrund der unterschiedlichen Schulen und Schulklassen wiederholen <p>3) Akquise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neugewinnung von weiteren Schulen und Lehrkräften
Evaluation: Eine Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation – auch unter dem Gesichtspunkt der Verstetigung und Nachhaltigkeit – wird durchgeführt.	
Von – bis* Q4 2020 Q2 2022 Voraussichtlich Q2 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Pilotierung (Struktur: Methoden sowie Feedbackbögen werden hierbei überprüft) • Zwischenevaluation des Prozesses wird nach 1,5 Jahren stattfinden • Ergebnisevaluation wird ein halbes Jahr vor Ende des Förderzeitraumes durchgeführt • Daten werden der GKV im Rahmen der Förderrichtlinien dieses Projektes zur Verfügung gestellt

*Optional kann zur Darstellung des Zeitgerüsts bereits der für den Zuwendungsantrag erforderliche detaillierte Zeitplan (Anhang 6) genutzt werden.

Finanzgerüst für den gesamten Förderzeitraum (inkl. Verlängerungsjahr)	
Finanzierungsbedarf durch die Förderung des GKV-Bündnisses für Gesundheit (Max. 110.000 Euro über 4 Jahre)	90.000€ (verteilt auf drei Jahre)
Geplanter Eigenanteil (Mind. 20 % der geplanten Fördersumme)	18.000€ (durch die LH Hannover; verteilt auf drei Jahre)
Ggf. vorhandene Drittmittel:	
Ggf. Sonstiges:	